

Unsere Swiss Smart Solutions für Pakete ist so einfach wie eine Bestellung in Ihrem Shop.

Wir möchten Ihnen die beiden Optionen anhand zweier Beispiele beschreiben, damit Sie die für Sie optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse finden.

Variante 1 die Standardversion:

Ihr Schweizer Kunde kauft die angebotene Ware in Ihrem Shop. In der Regel liefern Händler die Ware frei Haus an eine deutsche Anschrift. Für den Schweizer Kunden erheben Sie einen Frachtzuschlag der sich nach den Gewichten Ihrer Sendungen richtet. Ihre Lieferbedingung lautet z. B. DDP, Zürich.

Sie müssen dafür eine EORI Nummer (Kundennummer) beim deutschen Zoll beantragen, das dauert in der Regel 10 Minuten und kostet Sie nichts.

Der Kunde bestellt nun Ware für angenommen 230.- Euro bei Ihnen, Frachtkosten von 15 Euro werden erhoben. Sie senden uns die Rechnung vorab per Fax oder Mail und gleichzeitig das Paket (Tag A) an unsere Adresse in Weil am Rhein (egal mit welchem Paketdienstleister). Die Mitarbeiter der Crest erstellen eine Ausfuhr und die Schweizer Einfuhrpapiere. Die Pakete gehen jeden Nachmittag (Tag B) mit unserem Shuttledienst direkt in den zentralen Hub der Swisspost in Basel. Ihr Kunde erhält das Paket am Tag C. Er muss keine weiteren Kosten mehr bezahlen.

Sie erhalten von uns eine Rechnung für die Zollabfertigung, die Fiskalabgaben in der Schweiz und die CH-Paketfracht. In diesem Fall wären das ca. 52.- Euro. Durch den Export der Ware erstattet Ihnen das Finanzamt wegen der Ausfuhrpapiere einen Betrag von ca. 39.-€ Umsatzsteuer, dazu kommen die erhobenen Frachtkosten in Höhe von ca. 13.- €. Das entspricht genau dem Betrag, den wir Ihnen belasten.

Variante 2 mit Fiskalvertreter:

Im Gegensatz zur 1. Variante können alle Paketsendungen eines Tages auf Ihre Schweizer Umsatzsteuernummer verzollt werden. (Siehe auch Fiskalvertretung im Reiter Schweizversand.). Je nachdem wie viele Pakete Sie haben, sinken Ihre Kosten. Aus den 52.- € aus der Variante 1 werden so bei 10 Paketen 23.- € pro Paket und bei 20 Paketen 20.- € pro Paket. Sie erhalten aber weiterhin eine Umsatzsteuergutschrift von 52.- € je Paket.



Variante 3 über die Crest C.C.T.:

Sie fakturieren die Kaufrechnung nicht an den Schweizer Kunden, sondern als nationale Rechnung an uns. Die Bezahlung erfolgt aber weiterhin durch den Schweizer Besteller. Sie müssen der Crest die Frachtkosten überweisen. Für Sie ist der Vorgang damit erledigt. Wir führen die Ware in unserem Namen aus, erledigen die Zollpapiere und den Versand an den Kunden über unsere eigene Fiskalvertretung in der Schweiz. Die Crest erhält dann die Umsatzsteuer in Deutschland. Für Sie wäre das eine normale Lieferung innerhalb Deutschlands.

Wir bieten Ihnen den vollen Service, maßgeschneidert nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Dazu gehören auch Kuriersendungen und Abholung bei Ihnen. Für Paletten Sendungen bitte im Reiter Schweiz Versand auf Paletten Versand klicken. Die Umsetzung eines Projektes kann innerhalb einer Woche erfolgen.

Sie unverbindlich uns für weitere Fragen oder ein Angebot.

Crest C.C.T. GmbH, Albanweg 8, 79576 Weil am Rhein. Geschäftsführer: Volker Struppek, HRB 712303 AG Freiburg
Steueridentnummer DE 296 427 906, Steuernummer 11088/12053, Finanzamt Lörrach
Tel: ++49 7621 916 56 25 Fax: ++49 7621 916 183 29 **Mail: team@crestnet.de Homepage: www.crest.gmbh**
Bankverbindung: Hypo Vereinsbank, Lörrach, IBAN:DE10 6802 0186 0387 3420 79 BIC: HYVEDEMM357